
LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Bauvorhaben

Neubau Schule an der Ruhr

Auftraggeber

Stadt Essen
Immobilienwirtschaft
Lindenallee 59-67
45127 Essen

Gewerk

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

Inhaltsverzeichnis

Seitennummer

Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
Allgemeine Baubeschreibung	3
Dokumentation der verbauten/genutzten Materialien gemäß BNB und QNG	11
Die Bemusterung der Fliesenbeläge	12
Titel 01 Vorbereitende Arbeiten/Abdichtung	13
Titel 02 Betonwerksteinarbeiten	19
Bereich 02.01 Betonwerkstein Böden	19
Bereich 02.02 Betonwerkstein Sockelplatten	24
Bereich 02.03 Betonwerkstein anarbeiten/aussparen, Fugen	25
Titel 03 Fliesenarbeiten Feucht- und Naßräume	27
Bereich 03.01 Bodenbelag	27
Bereich 03.02 Fliesenbelag Treppen und Podeste	31
Bereich 03.03 Wandbelag	34
Bereich 03.04 Verfugung elastisch	37
Titel 04 Fliesenbelag Küche EG	38
Bereich 04.01 Untergrundabdichtung	38
Bereich 04.02 Bodenfliesen und Sockel Küche	40
Bereich 04.03 Wandbelag Küche	43
Bereich 04.04 Verfugung elastisch	45
Titel 05 Sauberlaufmatten	46
Bereich 05.01 Sauberlaufmatten	46
Titel 06 Sonstige Arbeiten	48
Bereich 06.01 Erstpflege Fliesen- und Plattenbeläge	48
Bereich 06.02 Schutz fertiger Beläge	49
Titel 07 Dokumentation	50
Titel 08 Regiearbeiten	51
Bereich 08.01 Arbeiten auf Nachweis	51

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

Allgemeine Baubeschreibung

1.1 Aufgabe

Die Stadt Essen beabsichtigt an dem Standort Mintarder Weg 43 die Errichtung eines neuen Schulbaus sowie einer Turnhalle. Das Baugrundstück liegt im Stadtteil Kettwig und befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Ruhr. Das Bauvorhaben dient primär der schulischen Nutzung als zweizügige Grundschule, die durch offene Ganztagsbereiche ergänzt wird. Zudem wird eine Einfachturnhalle geplant, die in erster Linie den schulischen Bedarf decken, aber auch durch Dritte genutzt werden kann.

Das Bauvorhaben wird in Anlehnung an die geltenden Passivhaus-Standards der Stadt Essen geplant, ergänzend wird eine Silber-Zertifizierung nach BNB-Zielvorgaben angestrebt. Zur Erfüllung der definierten BNB-Zielvorgaben sind u.a. folgende Zertifizierungsaspekte in jedem Fall durch den Auftragnehmer einzuhalten:

- Alle verwendeten Produkte müssen die Produktanforderungen gemäß QNG- und BNB Zertifizierung erfüllen
- Die Auftragnehmer sind dazu verpflichtet, die zur Verwendung vorgesehenen Produkte in der entsprechenden Pendelliste (Produktfreigabeprüfungsliste von Krämer-Evers) zur Produktfreigabe durch den AN und BNB-Koordinator einzutragen und die entsprechenden Unterlagen wie Produktdatenblätter, Sicherheitsdatenblätter, Nachhaltigkeitsdatenblätter, Zertifikate, Herstellererklärungen, etc. als Anhang an den AG sowie BNB-Koordinator zu senden
- Weitere Informationen sowie Anforderungen sind aus dem Anhang, z.B. LV-Vortexte- BNB Textbausteine, zu entnehmen und zwingend einzuhalten.
- Die Ausführung der Fliesen- und Plattenarbeiten erfolgt nach ATV DIN 18352 in Verbindung mit DIN 18157, DIN 18534 ,soweit in diesem Leistungsverzeichnis nicht abweichend oder ergänzend beschrieben

Das Raumprogramm der Schule basiert auf den Vorgaben der Schulbauleitlinie der Stadt Essen und enthält Lernlandschaften und Innenräume nach modernen Ansprüchen.

Für das Gebäudeensemble sind jeweils extensive Dachbegrünungen auf den einzelnen Bauteilen vorgesehen. Somit wird eine Reduzierung von sommerlichen Kühllasten erzielt und gleichzeitig können die Dachflächen als Retentionsdach genutzt werden, um so Starkregenereignissen entgegenzuwirken und das öffentliche Kanalnetz nicht zu überlasten.

1.2 Lage

Das Baugrundstück liegt im Stadtteil Kettwig der Stadt Essen und befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Ruhr, es wird nordöstlich durch den Mintarder Weg und südlich durch den Eva-Hollands-Weg begrenzt.

1.3 Gebäudekennwerte / Konstruktion-Materialität

Bruttogrundfläche:	ca. 5.804 m ²
Bruttorauminhalt:	ca. 26.750 m ³

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

Geschossigkeit:	3 Geschosse
Geschosshöhe:	3,96 m
Lichte Raumhöhe:	3,02 m

Die Gebäudekubatur besteht aus vier Baukörpern, die durch Vorgaben aus dem Raumprogramm und der Schulbaurichtlinie definiert sind. Diese werden durch einen weiteren, zentralen Baukörper miteinander verbunden, wodurch sich eine gemeinsame Mitte bildet. Neben ihrer verbindenden Funktion finden sich hier auch für den Schulbau wesentliche Bereiche - wie das Forum, die Aula, die Bibliothek, das Selbstlernzentrum und das grüne Klassenzimmer - wieder. Auch die Haupteinschließung des Gebäudeinneren findet über das Zentrum statt. Damit bietet der Entwurf verschiedene Aufenthalts- und Erholungsbereiche, die für ein modernes Schulgebäude obligatorisch sind und geht so mit den neuen pädagogischen Lernkonzepten einher.

Das Baugebiet liegt gemäß Hochwasser-Gefahrenkarte NRW in einem HQ100-Gebiet (alle 100 Jahre, mittlere Wahrscheinlichkeit). Deshalb sind zum Hochwasserschutz die Brüstungshöhen auf 0,50 und 1,00 m gesetzt. Nur Ein-/Ausgänge sind bodentief, dort sind jedoch entsprechende Hochwasserschutzriegel vorgesehen, welche im Gefahrenfall manuell zu versetzen sind.

Um ein Ensemble aus Grundriss und Fassade zu erzielen, das sowohl die komplexe Geometrie einfasst, ist bei der Fassadengestaltung ein homogenes Erscheinungsbild vorgesehen. Die geplante Fassade folgt dem Prinzip einer klar definierten Lochfassade, die in den Bereichen Selbstlernzentrum und Lernflure durch eine transparente Glasfassade aufgelockert wird. Auch projektspezifische Anforderungen, welche durch die Anlehnung an den Passivhausstandard sowie den Maßnahmen gegen Hochwasser erfolgen, werden in der Fassadenplanung berücksichtigt. Dafür bedient sich der Entwurf des Prinzips des schweren Sockels, auf welchem die einzelnen Baukörper aufgesetzt. Demzufolge ist die Fassade im Erdgeschoss mit Sichtbetontafeln und die Obergeschosse mit Holzlamellen vorgesehen, die jeweils über geeignete Unterkonstruktionen an der Außenwand befestigt werden.

1.4 Maßnahmen und Ablauf

Zunächst erfolgt eine Baufeldfreimachung im Leistungsumfang des Bodengutachters. Neben dem Abbruch eines auf dem Gelände vorhandenen Tartanbelages des vorhandenen Sportplatzes erfolgt auch eine erforderliche Baumfällung sowie der Schutz von Bestandsbäumen.

Des Weiteren erfolgt der Rückbau der im Zuge von Abbrucharbeiten der Bestandsgebäude hergestellten Oberbodenschicht. Diese wurde mit RC-Material abgedeckt, nachdem ein Geotextil auf dem Rohplanum verlegt wurde. Zum Geländeabschluss wurde die Oberfläche großflächig mit Oberboden abgedeckt und mit Raseneinsaat kultiviert. Die auf das als Übergabehorizont definierte Niveau abgetragene Schicht wird im Rahmen der Bauausführung als begehbare und befahrbare Ebene genutzt. Teilbereiche unterhalb des zu errichtenden Gebäudes werden gemäß Vorgaben durch das Grundbaulabor Bochum abgetragen oder ergänzt und das Gelände auf die erforderlichen Niveauhöhen gesetzt, die für die Errichtung der Sauberkeitsschichten unter den jeweiligen Bodenplattenbereichen erforderlich sind.

- 1. Ebene Bestandsniveau im Mittel bei ca. 43,00 m ü. NHN
- 2. Ebene Niveau Übergabehorizont ca. 42,80 m ü. NHN
- 3. Ebene Niveau Schulbau (UK Sauberkeitsschicht 42,70 m ü. NHN)

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

- 4. Ebene Niveau Turnhalle (UK Sauberkeitsschicht-Bodenplatte ca. 42,85 m ü. NHN)
- 5. Ebene Niveau Turnhalle (UK Sauberkeitsschicht-Fundamente ca. 41,84 m ü. NHN)
- 6. Ebene Niveau Technikräume (UK Sauberkeitsschicht ca. 41,76 m ü. NHN)
- 7. Ebene Niveau Außenanlagen - Bauhof (UK Übergabehorizont ca.42,80 m ü. NHN)
- 8. Ebene Niveau Außenanlagen - Bereich späterer Schulhof (UK Planum ca.41,90 m ü. NHN, danach Wiederverfüllung auf ca.42,80 m ü. NHN)

Im Weiteren erfolgt die Errichtung des neuen, nicht unterkellerten Gebäudeensembles mit allen dafür notwendigen Gewerken für die Gebäudehülle und den Innenausbau.

1.5 Verkehrswege und Zufahrtsmöglichkeiten

Die Zuwegungen und Zufahrten zur Baustelle sind über ein Logistik-Konzept geregelt.

Die direkte Baustellenandienung erfolgt südlich zum Baufeld über die Landsberger Straße und dem Eva-Hollands-Weg (verkehrsberuhigter Bereich) Baugrenze.

Die Baustellenausfahrt erfolgt über den Mintarder Weg, um dann zurück auf die Landsberger Straße abzubiegen. Aufgrund der besonderen Erschwernisse in der näheren Umgebung wird nur diese schleifenartige An- und Ausfahrt empfohlen.

Die Baustelle sollte gezielt angefahren werden und Wartebereiche im Nahbereich zu der Baustelle sind nicht vorhanden. Auf der Baustelle sind die Technischen Regeln für Arbeitstätten zu beachten.

Jeder AN hat sich im Vorfeld selbständig über die Zuwegung seiner Lieferung zu informieren.

Verkehrsrechtliche Genehmigungen und Anträge sind eigenständig durch den AN rechtzeitig auszulösen und beim Amt für Straßen und Verkehr zu beantragen und sind in den Einheitspreisen, wenn erforderlich, einzurechnen.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, den Verkehr nicht zu behindern.

1.6 Baustelleneinrichtung / Flächen / Nutzung der Baustelle

Die Baustelleneinrichtung wird durch das Gewerk Baustelleneinrichtung / Baulogistik erstellt.

Es gilt, die Vorgaben und Hinweise in dem erstellten Baulogistikhandbuch in jedem Fall zu beachten.

Folgende Maßnahmen sind dabei Leistungsbestandteil:

- Baustelleneinrichtung gemäß beiliegendem Baulogistikplan
- Bauzaun mit Bautüren, Bautoren und Schließanlage

Bauwasserversorgung

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

- Baustromversorgung
- Baubeleuchtung
- Winterbaubeheizung
- Verkehrs- und Lagerflächenmanagement etc.
- Nutzung Gerüst, Baukräne sowie Zahnstangenaufzug ausschließlich mit Voranmeldung beim Baulogistiker

Baulogistik:

- Containeranlage AN im Betreibermodell
- Containeranlage AG
- Entsorgungslogistik / Baustellensauberkeit
- Regelung Anlieferzonen / Baustellenverkehr
- Bedienung des Baukrans während der Vorhaltung zur Gebrauchsüberlassung Dritter erfolgt durch den Baulogistiker
- Nutzung Zahnstangenaufzug: Die Anlieferung, Vorhaltung, Bedienung und Abtransport erfolgt durch den Baulogistiker (Bedienung durch die AN nach Einweisung durch Baulogistik)
- Zugangs- und Zufahrtskontrolle

Baulogistik Miete von Tagesunterkunft- und Bürocontainer

Grundsätzlich hat jedes Gewerk vorerst nur Anspruch auf einen Aufenthaltscontainer. Phasen- und kapazitätsbedingt können jedoch mehrere Container zur Miete Verfügung gestellt werden. die Aufstellfläche der Containeranlagen ist im nordöstlichen Bereich der Baustelle vorgesehen.

- Mietpreis: Die monatliche Miete in Euro zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer wird gemäß Vorgaben aus dem Baulogistikhandbuch auf Basis eines Wochen-Monats-Faktors von 4 Wochen pro Monat berechnet. Somit beträgt die monatliche Nettomiete
 $4 \times 139,75 \text{ EUR} = 559,00 \text{ EUR netto pro Container.}$
- Abrechnungsmodus: Die Miete wird jeweils monatlich im Voraus berechnet und ist innerhalb von 5 Werktagen nach Zugang der Rechnung rein netto ohne Abzug zu zahlen. Für angefangene Monate erfolgt die Abrechnung kalendertäglich anteilig.
- Kautions: Die Kautions beträgt drei Nettomonatsmieten auf Basis der vereinbarten Container-Miete.
- Zahlungsverzug : Bei Zahlungsverzug ist der Vermieter berechtigt, die gesetzlichen Verzugszinsen sowie eine Mahngebühr von 20,00 EUR pro schriftlicher Mahnung zu erheben. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt vorbehalten.

Verrechnung von Zahlungen: Befindet sich der Mieter in Verzug, werden Zahlungen - sofern der Mieter nichts anderes bestimmt - zuerst auf Kosten, anschließend auf Zinsen, danach auf die Mietsicherheit und zuletzt auf die Hauptschuld, und dort jeweils auf die älteste Forderung, angerechnet.

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

- Kündigungsrecht des Vermieters: Bei einem Mietrückstand von zwei Monatsmieten ist der Vermieter berechtigt, das Mietverhältnis gemäß §§ 543 Abs. 1, 569 Abs. 2 BGB fristlos zu kündigen.

Jeder Auftragnehmer trägt die Eigenverantwortung für den Transport seiner Materialien. Lagerflächen für Materialien sind aufgrund des beengten Baufeldes nicht vorgesehen. Die Verantwortung für die Verbringung und Lagerung der Materialien liegt beim AN bzw. dessen Lieferanten. Der AN ist für den Schutz und die ausreichende Sicherung der Materialien verantwortlich. Die Verbringung der Materialien von der Ladezone zum eigentlichen Bestimmungsort innerhalb der Etagen hat mit ausreichend Personal des Auftragnehmers unverzüglich zu erfolgen.

Im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche ist auf größte Sauberkeit zu achten. Der AN hat die für die Durchführung der Arbeiten notwendigen Sicherheitsmaßnahmen rechtzeitig zu planen und durchzuführen.

Für jedwede Forderung oder Beschreibung im Leistungsverzeichnis gilt, dass alle Bauteile, Einrichtungen, Arbeitsmittel, persönliche Schutzausrüstungen, Arbeitsverfahren und Arbeitsstoffe gemäß dem Stand der Technik sowie den anerkannten Regeln der Technik einzuhalten sind. Es ist zwingend erforderlich, dass staatliche und BG-liche Vorschriften sowie Regelwerke einzuhalten sind.

1.7 Verkehrsbeschränkungen, freizuhaltende Flächen

Verkehrsflächen und freizuhaltende Flächen sind auf dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan ausgewiesen.

Maßnahmen zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs die über die Regelungen der Baustellenlogistik hinausgehen und die Leistungen des Auftragnehmers betreffen, sind eigenverantwortlich zu veranlassen, beachte hierzu auch die im Punkt 1.5 beschriebenen Hinweise.

Baufahrzeuge dürfen während der Ladezeiten nicht mit unnötig laufenden Motoren betrieben werden. Standzeiten der Lieferfahrzeuge (nur liefern, laden) sind auf ein Minimum zu begrenzen. Bei der Durchführung der Bauarbeiten ist streng darauf zu achten, dass die Zuwegung und die Zufahrten zu Materialien und der Baustelleneinrichtung freizuhalten sind. Während der Ausführung der Maßnahme sind die Feuerwehruzufahrten und Feuerwehraufstellflächen zwingend freizuhalten.

1.8 Bauzaun

Die Einfriedung der Baustelle mit einem ortsfesten Bauzaun ist im Leistungsumfang des Vergabepakets Baustelleneinrichtung enthalten.

Die Beweissicherung zum Schutz der öffentlichen Fläche ist erforderlich und wird durch die Stadt Essen beauftragt.

1.9 Schutz von Verkehrsflächen, Bäumen, Bauwerken

Die Ausführung der Arbeiten hat durch alle Auftragnehmer mit entsprechender Sorgfalt zu erfolgen, Verkehrsflächen und Bauwerke sind dabei eigenverantwortlich vor Beschädigungen zu schützen.

Im Falle von Beschädigungen von Verkehrsflächen und Freiflächen, die keiner späteren Überarbeitung unterliegen, sind diese nach dem Abschluss der Leistung durch den Verursacher zu dessen Lasten wieder herzurichten und in den ursprünglichen Zustand zurückzusetzen.

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

Der Schutz des vorhandenen Baumbestandes auf dem Baustellengelände ist im Leistungsumfang des Gewerks Baustelleneinrichtung enthalten und hat nach Vorgaben der Baumschutzsatzung der Stadt Essen und den damit verbundenen Richtlinien/DIN-Norm zu erfolgen.

1.12 Baustellensauberkeit

Jeder Auftragnehmer hat eigenverantwortlich für die Entsorgung von angefallenem Schutt, Abfall, Verpackungs- und Abdeckmaterialien zu sorgen. Die angefallenen Materialien sind arbeitstäglich in die Gewerke eigenen Container zu entsorgen.

Auf der Baustelleneinrichtungsfläche ist eine begrenzte Containerabstellfläche vorgesehen, die gewerkeübergreifend zur Verfügung steht. Demzufolge ist die Anzahl und Containergröße sowie die Standzeit der Container auf ein erforderliches Minimum zu begrenzen und mit den anderen Gewerken abzustimmen.

Für die Baustelle wird ein Abfallmanagementsystem durch die Baulogistik aufgestellt. Dieses ist von jedem Gewerk zu beachten. Damit umfasst die Entsorgungslogistik die gesamte Abfallentsorgungsleistung für die Gewerke Dachabdichtung, Fassade/Fenster, Ausbau und TA.

Die jeweils durch die Auftragnehmer ausgelösten Kosten für die Entsorgungslogistik werden direkt durch den AN-Baulogistik dokumentiert und abgerechnet.

Der Rohbau ist hiervon ausgenommen. Daher ist die Containerstellung und Entsorgung Leistung des AN Rohbau und wird nicht gesondert vergütet.

Kommt der AN der Schuttbeseitigung in den Arbeitsbereichen trotz Aufforderung nicht nach, veranlasst die

Objektüberwachung ohne weitere Aufforderungen die Beseitigung durch eine Fremdfirma, die Kosten gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Transportverschmutzungen der Verkehrswege sind unmittelbar nach erfolgtem Transport durch den Verursacher zu beseitigen.

Selbst verursachte Verschmutzungen innerhalb des Gebäudes, im Baustelleneinrichtungsbereich und im Außenbereich sind arbeitstäglich zu beseitigen.

1.13 Anschlusseinrichtung Strom / Wasser / Abwasser

Seitens des AN Baustelleneinrichtung werden im Zuge der Gesamt-Baustelleneinrichtungsmaßnahme

Übergabestellen jeweils für Baustrom und Bauwasser hergestellt. Diese Übergabestellen werden für die

Dauer der Gesamtmaßnahme vorgehalten. Ab diesen Übergabepunkten sind gewerkespezifische Ausstattungen und Einrichtungen eigenständig und in Abstimmung mit der Objektüberwachung zu erschließen.

Der Auftraggeber trägt die Kosten für Baustrom und Bauwasser. Die Rechnungen der tatsächlich anfallenden Kosten werden 1:1 an den AG weitergeleitet und seitens AG beglichen.

Ein Abwasseranschluss für die eigene Baustelleneinrichtung ist auf dem Außengelände der vorgegebenen Baustelleneinrichtungsfläche vorhanden. Diese Stelle ist eigenständig und in Abstimmung mit der

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

Objektüberwachung zu erschließen.

1.14 Geräte / Großgeräte / Bagger / Baucontainer

Kosten für Hebezeuge, Fahrzeuge, Maschinen, Werkzeuge und sonstige Geräte sind, soweit erforderlich in die eigenen BE-Kosten einzukalkulieren, wenn nicht mit separaten LV-Positionen beschrieben.

1.15 Werbung

Werbeschilder des Auftragnehmers am Bauzaun oder anderen, nicht dafür vorgesehen Stellen, sind untersagt.

1.16 Baustellenbesprechungen

Gegenüber dem Auftraggeber und dem Erfüllungsgehilfen ist der Auftragnehmer alleiniger Vertretungspartner. Subunternehmer ohne Bevollmächtigung sind nicht zur Vertretung befugt. Zur sachgerechten Teilnahme an Besprechungen verpflichtet sich der Auftragnehmer, dass nur

Leitungspersonal mit ausreichender Fachkompetenz und Vollmachten eingesetzt wird. Die Besprechungen werden in einem wöchentlichen Turnus stattfinden. Das Ergebnis wird in Protokollen festgehalten. Einsprüche gegen das Protokoll sind spätestens in der nächstfolgenden Sitzung geltend zu machen. Das Leitungspersonal ist namentlich zu benennen und muss in der Person gleichbleibend und deutschsprachig sein. Die Teilnahme an den Besprechungen ist durch den AN in seinem Leistungsumfang einzukalkulieren.

1.17 Bautagesberichte

Der Auftragnehmer ist zur Führung von Bautagesberichten verpflichtet, die Berichte sind dem AG bzw. der Objektüberwachung wöchentlich vorzulegen und digital zu übersenden. Die Form der Bautagesberichte ist mit dem AG bzw. der Objektüberwachung abzustimmen.

1.18 Kostenumlage Medien / Projektraum

Der Auftraggeber trägt die Kosten für Baustrom und Bauwasser. Die Rechnungen der tatsächlich anfallenden Kosten werden 1:1 an den AG weitergeleitet und seitens AG beglichen.

Die gesamte vertragliche, schriftliche Kommunikation (inkl. der Planungs- und Rechnungsläufe mit Aufmaßen) zwischen dem Auftragnehmer und den restlichen Projektbeteiligten erfolgt über eine cloudbasierte Datenplattform (smino). Hierzu zählt im Besonderen auch die Planbereitstellung. Zusätzlich erfolgt Die Rechnungsstellung durch den AN in jedem Fall per E-Mail an die Finanzbuchhaltung der Stadt Essen.

1.19 Parkflächen

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

Parkplatzmöglichkeiten finden sich im öffentlichen Parkraum. Parken auf der Baustelleneinrichtungsfläche ist außer für das Be- und Entladen von Fahrzeugen / Lieferanten, nicht vorgesehen.

1.20 Arbeitszeiten

Für die Durchführung der Arbeiten sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten, insbesondere

- Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)
- 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (32. BImSchV)
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschemissionen (AVV Baulärm)

Die Regelarbeitszeiten sowie evtl. Arbeitszeiten außerhalb der Regelarbeitszeit werden über das Logistikhandbuch beschrieben und sind mit dem Logistikdienstleister vor Ort abzustimmen.

1.21 Schlussrechnung

Die Schlussrechnung ist nach VOB-Abnahme zeitnah im Anschluss an der erbrachten Leistung einzureichen. Der Bauzeitenplan ist hierfür als zeitliche Vorgabe zur Erfüllung von Förderungsauflagen verbindlich.

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

Dokumentation der verbauten/genutzten Materialien gemäß BNB und QNG:

Das Projekt „Schule an der Ruhr in Essen“ wird als Nachhaltiges Bauen im Qualitätsstandard Silber gemäß dem Bewertungssystem „Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen – Unterrichtsbäude Neubau (BNB-UN) – Version 2017“ zertifiziert.

Dieses Dokument beschreibt die Anforderungen und Empfehlungen, die für das Projekt, während der Phasen Vergabe und Bauausführung zu beachten und zu erfüllen sind.

Ziel ist es, alle Belästigungen zu minimieren, die durch die Bauphase verursacht werden könnten, sowohl für Mitarbeiter des Unternehmens sowie für die Nachbarschaft und die natürliche Umgebung des Standorts.

Dies ist eine Verpflichtung, die von dem Unternehmen unterzeichnet wurde, das in einem direkten Vertragsverhältnis arbeitet oder indirekt (Mitauftragnehmer und Vertragspartner) mit dem Auftraggeber.

Die Einhaltung vom Nachhaltigkeitsmanagementsystem des Projekts ist ein Schlüsselement für den Erfolg dieser Ambitionen.

Diese Verpflichtung spiegelt sich in der strikten Einhaltung der Nachhaltigkeitsanforderungen des Projekts wider, die sich um Folgendes drehen:

- Sensibilisierung und Befähigung aller am Projekt beteiligten Mitarbeiter
- Kommunikation und Transparenz
- Rückverfolgbarkeit von Maßnahmen und Entscheidungen, die während der Bauausführung getroffen werden.

Die Unterzeichnung dieses Dokumentes ist verpflichtend.

Zudem ist jedes Gewerk dazu verpflichtet, alle Materialien im Sinne der Auflistung aus beiliegendem Abschnitt 5 entsprechend zu melden und in einer entsprechende Pendelliste bzw. einer webbasierten Datenbank (www.building-material-scout.com) anzugeben.

Die Meldung muss folgende Angaben enthalten:

- Bauprodukt
- Einsatzbereich
- Hersteller
- Produkttyp
- Nachweisdokumente (Datenblätter, Herstellererklärung, Zertifikat)

Bei der Meldung ist zu berücksichtigen, dass diese min. 2 Wochen vor Bestellung der Materialien stattfindet, um eine entsprechende Prüf- und Freigabe der Produkte sicher zu stellen.

Die Auflistungstabelle ist im Anhang an dieses LV beigefügt

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

Die Bemusterung der Fliesen- und Plattenbeläge ist als Nebenleistung in die Einheitspreise einzurechnen.

Umfang der Bemusterung:

Vorlage von mind. 3 Belagsmustern je ausgeschriebener Fliesenart rechtzeitig vor Materialbestellung einschl. Sockelfliesen

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 01 Vorbereitende Arbeiten/Abdichtung

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
Titel 01	Vorbereitende Arbeiten/Abdichtung				
01.0010	1.105 m2 Untergrund von grobem Schmutz reinigen Maschinelles reinigen des Zementestriches von grober Verschmutzung, zur Verbesserung der Haftung. Der Schutt ist aufzuladen und eigenverantwortlich zu entsorgen.	.....		.....	
01.0020	120 m Schein- und Arbeitsfugen verharzen Kraftschlüssiges Schließen von Schein- und Arbeitsfugen im baus. Zementestrich d = ca. 65 mm, durch Verklammern und Verharzen. Fugentiefe: 1/3 Estrichdicke Fugenbreite: ca. 5 mm	.....		.....	
01.0030	8 St CM-Feuchtemessungen Zementestrich CM-Feuchtemessungen Zementestrich Durchführung und Dokumentation von CM-Feuchtemessungen der Zementestriche in den Bereichen der Fliesen- und Plattenarbeiten, inkl. Protokollierung der Messstellen und -werte, Nachweis der Belegreife gemäß Herstellerangaben des Belags- bzw. Klebersystems	.....		.....	
01.0040	1.030 m Randdämmstreifen abschneiden Überstehende Trittschallplatten- Randstreifen nach Fertigstellung der Spachtelung abschneiden und fachgerecht entsorgen.	.....		.....	
01.0050	400 m2 Betonwände spachteln	.....		.....	

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 01 Vorbereitende Arbeiten/Abdichtung

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
	Untergrundvorbereitung der Betonwandflächen, durch voll flächig spachteln herzustellen. Untergrund für Wandfliesen zur Verlegung im Dünnbett durch Auftrag einer zementären Feinspachtelmasse, schnell abbinden, wasserfest, egalisieren. Dicke: bis 3,0 mm in 2 Arbeitsgängen vollflächig spachteln Wandhöhe: bis 3,50 m, einschl. dafür erforderlicher Gerüste				
01.0060	800 m2	.....	.....		
	Zementestrich spachteln Untergrundvorbereitung der Zementestrichflächen, durch vollflächig spachteln herzustellen. Untergrund für Bodenfliesen zur Verlegung im Dünnbett durch Auftrag einer Feinspachtelmasse egalisieren. Dicke: bis 3,0 mm in 2 Arbeitsgängen vollflächig spachteln				
01.0070	18 m²	.....	.....		
	Gefälle im Untergrund herstellen Bodenabläufe Gefälle im Untergrund herstellen im Bereich der Bodenabläufe Abmessungen: ca. 1,50 x 1,50 m um die Abläufe Gefälle: ca. 1,5 bis 2 % Ausführung: WCs EG bis 2.OG, Küche EG				
01.0080	6 m²	.....	.....		
	Gefälle im Untergrund herstellen im Bereich der Ablaufrinnen Gefälle im Untergrund herstellen im Bereich der Ablaufrinnen Abmessungen: ca. 0,50 Breite entlang der Rinnen Gefälle: ca. 1,5 bis 2 % Ausführung: Duschen Turnhalle				

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 01 Vorbereitende Arbeiten/Abdichtung

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
01.0090	100 m ² Zulage für Mehrstärke je 1mm Spachtelung Boden Wie Position 01.0060 (Seite 14) jedoch: Zulage für Mehrstärke je 1 mm Spachtelung Boden Abdichtungen	.....	.....		
01.0100	400 m ² Grundierung Wandflächen, saugfähig Tiefengrundierung auf saugfähige zementäre Untergründe wie Kalk-Zementputz und Beton, für Wandfliesenbelag nach Herstellerangaben aufbringen. Grundierung für spätere Abdichtung der Folgepositionen.	.....	.....		
01.0110	200 m ² Grundierung Wandflächen, Gipskarton Tiefengrundierung auf imprägnierte Gipsbauplatten, für Wandfliesenbelag nach Herstellerangaben aufbringen. Grundierung für spätere Abdichtung der Folgepositionen.	.....	.....		
01.0120	450 m ² Grundierung Bodenflächen Feuchträume Tiefengrundierung auf saugfähige zementäre Untergründe wie Zementestrich, für Bodenfliesenbelag nach Herstellerangaben aufbringen. Grundierung für spätere Abdichtung der Folgepositionen.	.....	.....		
01.0130	40 m ² Grundierung Bodenfläche Naßräume	.....	.....		

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 01 Vorbereitende Arbeiten/Abdichtung

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
	Untergrund vollflächig mit einem Voranstrich auf Epoxidharzbasis grundieren, einschließlich dem Absanden der Fläche, für die Aufnahme einer Flächenabdichtung. Untergrund: Estrich Untergrundvorbereitung: Grundierung Material: Epoxidharz (2K) Abstreumittel: Quarzsand Bauteil: Boden				
01.0140	450 m2	.....	.....		
	Bodenabdichtung Feuchträume Grundierte Flächen im Innenbereich mit einer flexiblen Dispersionsabdichtung im Roll- oder Spachtelverfahren zweilagig kreuzweise beschichten. Zur Kontrolle erfolgt der zweite Auftrag in einer Kontrastfarbe. Untergrund: Zementestrich Abdichtungsart: Verbundabdichtung (AIV-F) mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen mit Fliesen und Platten Abdichtung: Polymerdispersion (DM) Wassereinwirkungsklasse: W0-I Rissklasse: R1-I Mindesttrockenschichtdicke: min. 0,5 mm Arbeitsgänge: min. 2 Bauteil: Boden Einbauort: Feuchträume EG bis 2.OG (WCs, Putzmittel, etc.) Angebotenes Fabrikat: '				
01.0150	500 m	.....	.....		
	Dichtband Boden/Wand Feuchträume Ausbildung der Kunstharzabdichtung am Übergang Boden/Wand im System der Flächenabdichtung, mit elastischem, gewebebeschichtetem Elastomer-Abdichtband; Abdichtband in aufgespachtelte Flächenabdichtung eindrücken und überspachteln. Stöße überlappend. Bauteil: Boden/Wand Untergrund: Zementestrich/Stahlbeton/MW-verputzt/GK				

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 01 Vorbereitende Arbeiten/Abdichtung

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
	Ausführung: Dichtband Abdichtungsart: Verbundabdichtung (AIV-F) mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen mit Fliesen und Platten Abdichtung: Reaktionsharz (RM) Wassereinwirkungsklasse: W0-I Rissklasse: R1-I				
01.0160	40 m²	.....	.....		
	Bodenabdichtung Naßräume Grundierte Flächen mit einer Reaktionsharzabdichtung auf Polyurethanbasis durch Spachteln oder Rollen beschichten. Untergrund: Zementestrich Abdichtungsart: Verbundabdichtung (AIV-F) mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen mit Fliesen und Platten Abdichtung: Reaktionsharz (RM), 2-komponentig Wassereinwirkungsklasse: W3-I Rissklasse: R1-I Mindesttrockenschichtdicke: min. 1,0 mm Arbeitsgänge: min. 2 Bauteil: Boden Einbauort: Nassräume Einbauort: Feuchträume EG (Duschen) Angebotenes Fabrikat: '.....'				
01.0170	60 m	.....	.....		
	Dichtband Boden/Wand Naßräume Sehr emissionsarmes Abdichtband in die erste Auftragsschicht der Abdichtung einlegen und mit der zweiten Auftragsschicht überdecken. Der Bereich der freien Dehnzone ist zu erhalten und sollte von Abdichtmaterial ausgespart werden. Bauteil: Boden/Wand Untergrund: Zementestrich/Stahlbeton/MW-verputzt/GK Abdichtungsart: Verbundabdichtung (AIV-F) mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen mit Fliesen und Platten Ausführung: Dichtband Wassereinwirkungsklasse: W3-I Rissklasse: R1-I				

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 01 Vorbereitende Arbeiten/Abdichtung

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
01.0180	350 m2 Wandabdichtung Naßräume Ausführung einer Abdichtung an Wänden im Verbund mit Feinsteinabdichtung im Verbund (AIV), im Verbund mit Wandbelag, im Dünnbettverfahren, Wassereinwirkungsklasse W0-I (gering) DIN 18534-1, mit Kunststoff-Zement-Mörtel-Kombination CM DIN EN 14891, Untergrund GK-PLatten feuchtraumgeeignet Ausführungshöhe bis ca. 2,60 m Angebotenes Fabrikat: '.....'	.....	.....		
01.0190	100 St Raumecken Feuchträume/Naßräumeabdichten Abdichten von Raumecken mit vorgefertigten Dichtecken: dabei Dichtecke (Innen- bzw. Außenecke) in vorgelegtes Abdichtungsmaterial, wie vor beschrieben, einlegen und andrücken, anschließend Gewebebänder mit Abdichtungsmaterial überdecken. Wassereinwirkungsklasse: W0-I bis W3-I	.....	.....		
01.0200	8 St Eindichten von Bodenabläufen 20x20 cm Bodenabdichtung anarbeiten und eindichten von Bodenabläufen quadratisch, ca. 20x20 cm	.....	.....		
01.0210	2 St Eindichten von Bodenablauffinnen 20x240 cm Bodenabdichtung anarbeiten und eindichten von Bodenablauffinnen Abmaessungen: ca. 15 x 240 cm (Duschbereich Waschräume Turnhalle)	.....	.....		

Titel 01 Vorbereitende Arbeiten/Abdichtung

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 02 Betonwerksteinarbeiten

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
------	-----------------------	--------	--------

Titel 02 Betonwerksteinarbeiten

Bereich 02.01 Betonwerkstein Böden

*** Ausführungsbeschreibung ZZ:0001

1. Betonwerksteinarbeiten

Einzelbeschreibung 1.1 Betonwerkstein
Betonwerkstein mit den Maßen 300 x 600 mm
aus einem Block geschnitten, Dicke 20 mm, Farbe und Struktur:
marmoriert hellgrau/dunkelgrau mit dunklem Zuschlag
Oberfläche : Geschliffen 220
Biegezugfestigkeit: Mittelwert 8,0-14 N/mm² nach DIN 18500
Druckfestigkeit: 70-100 N/ mm²
Wasseraufnahme: 9,6% nach Norm DIN 18500
Volumenverlust: ca. 14,7cm³/50cm² nach DIN 18500
Härteklasse: 2 nach DIN 18500
Rutschfestigkeit: R 9 nach DIN 51130
Brandklasse: A 1
Rohdichte: 2,40-2,60 KG/dm³

Einzelbeschreibung 1.2. Mörtelfuge
Verlegung mit Kreuzfuge, Fugenbreite 3 mm, Verfugung
mit zementären, flexiblen, schnellerhärtendem und
belastbarem Fugenmörtel, CG2 WA nach DIN EN 13888,
kalkschleierfrei, chromatarm nach EG-Verordnung
1907/2006, Anhang XVII, sehr emissionsarm gemäß EMICODE
EC1, Farbe nach Wahl des AG
Die Verfugung ist in die Einheitspreise der
Betonwerksteinbeläge einzukalkulieren und wird nicht
gesondert vergütet.

Einzelbeschreibung 1.3 Dauerelastische Fuge
Fugen vor Versiegelung sauber auskratzen, inkl.
Fugenvorbehandlung nach Herstellervorschrift.
Fugenausbildung mit 1K-Naturstein-Silikon, neutral
vernetzt, mit hoher Kerb- und Reißfestigkeit,
UV-beständig, Gewährleistung ohne
Randzonenverschmutzung der Werksteine, fungizid
ausgerüstet, Glanzgrad matt, Farbe nach Wahl des AG
Kenndaten: Shore-A-Härte (DIN 53505) ca. 24
Volumenschwund (DIN EN ISO 10563) <3%
Zulässige Geamtverformung nach IVD 25%

2. Oberfläche des Bodenbelages

2.1 Rutschhemmung

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 02 Betonwerksteinarbeiten

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
	Sämtliche horizontalen Betonwerksteinflächen sind rutschhemmend auszuführen, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 gemäß BGR 181. Der Nachweis der Rutschhemmung ist vor Ausführungsbeginn durch ein Prüfzeugnis zu erbringen. 2.2. Sichtbare Stirnseiten Oberfläche von sichtbaren Stirnseiten, z.B. im Bereich von Treppenaugen, geschliffen, C220. Freibleibende Kanten sind mit einer Fase 2 x 2 mm auszuführen. Treppenstufenkanten mit hellem Farbeinleger aus Werkstein, Oberfläche Einleger gesandstrahlt 3. Verlegung des Belages 3.1. Untergrund Verlegung der Betonwerksteinbeläge erfolgt auf bauseitigem beheiztem Zementestrich sowie auf Treppenpodesten und Treppenläufen 3.2. Raster gemäß Verlegeplan des Architekten 3.3. Passplatten Passplatten und angeschnittene Platten sind stets im Fugenschnitt mit dem angrenzenden Belag zu verlegen. Zusätzliche Fugen bzw. Plattenteilungen sind nicht zulässig. Passplatten von unter 10 cm Länge sind nicht zulässig. In den Wandanschlussbereichen werden Betonwerksteinsockel verlegt. 3.4. Abrechnung von Passplatten Passplatten werden als Einzelpositionen nach Stückzahl abgerechnet. Der ggf. anfallende Verschnitt wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. 3.5. Materialdisposition Mit der Materialdisposition bzw. dem Zuschnitt darf erst nach erfolgter Freigabe der vom AN vorzulegenden Montage- und Verlegeplänen, sowie nach Freigabe der Musterflächen begonnen werden. Vor der Fertigung bzw. der Materialdisposition sind die Maße der Werkpläne, auch hinsichtlich der Gegebenheiten auf der Baustelle, vom Auftragnehmer zu überprüfen und mit dem Architekten abzustimmen. Der Auftragnehmer hat seine Materialdisposition so zu treffen, dass in allen Bereichen Platten aus der gleichen Charge zur Ausführung kommen.				

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 02 Betonwerksteinarbeiten

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

3.6. Dehnfugen

Im Anschluss an angrenzende bzw. aufgehende Bauteile sind elastische Fugen aus 1-K-Natursteinsilikon gemäß Einzelbeschreibung 1.3. Dauerelastische Fuge anzuordnen.

3.7. Fugenbreiten

Die unterschiedlichen Fugenbreiten von Mörtelfugen und Dehnfugen sind beim Verlegen auszugleichen. Die Steinformate bleiben hiervon unberührt.

3.8. Sockelleisten

Die Betonwerksteinbeläge an Sichtbetonwänden und -stützen werden mit Sockelleiste ausgeführt, Fassadenanschluss im EG mit dauerelastischer Fuge

4. Lastannahmen

Der Bodenaufbau ist befahrbar für Paletten-Hubwagen auszubilden.
Die Verkehrslast betragen generell 3,0 kN/m².

5.0 Toleranzen

Sämtliche Werksteinbeläge sind gemäß den Ebenheitstoleranzen der DIN 18 202, Tabelle 3, Zeile 4 (erhöhte Anforderungen) auszuführen.

6.0 Muster

Die Bemusterung des Werksteinbelages ist als Nebenleistung in die Einheitspreise einzurechnen.

Umfang der Bemusterung:

Vorlage von mind. 3 Belagsmuster je ausgeschriebener Werksteinart rechtzeitig vor Materialbestellung
Größe Muster 4 Platte 50 x 50 mit Sockel 100 cm

02.01.0010	380	m ²		
------------	-----	----------------	-------	-------

Boden Betonwerkstein 30x60 cm

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 19)
Bodenbelag im Innenbereich, aus
Betonwerkstein DIN 18500 auf Zementstrich, im Drittelverband
auf waagrechttem Untergrund liefern verlegen,
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung
Betonwerksteinarbeiten

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 02 Betonwerksteinarbeiten

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
	Format 300 x 600 mm Rutschhemmung: R9 Ort: Foyer/Windfang/Mensa Bodentyp: 1 und 1.1 Angebotenes Fabrikat: '.....'				
02.01.0020	50 St	.....	.....		
	Zulage Passplatten bis 30 mm Zulage für das Herstellen von Passplatten an aufgehenden Bauteilen und Dehnungsfugen aus Pos. 01.02.005 + 007 Die Herstellung von Passplatten wird nach Breiten- und Längenänderung vergütet. Verschnitt ist dabei in den Einheitspreis einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Die Plattenkanten bleiben sichtbar an den Sichtbetonwänden, -stützen und Fassaden, sowie an Fugen. Zuschnittlänge bis 30 mm				
02.01.0030	100 St	.....	.....		
	Zuschnittlänge 30 bis 50 mm Wie Position 02.01.0020 jedoch: Zuschnittlänge 30 bis 50 mm				
02.01.0040	50 St	.....	.....		
	Zuschnittlängen 50 bis 100 mm Wie Position 02.01.0020 jedoch: Zuschnittlängen 50 bis 100 mm				
02.01.0050	30 St	.....	.....		
	Liefern von Reserveplatten Bodenbelag				

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 02 Betonwerksteinarbeiten

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

Lieferrn von Reserveplatten des vor beschriebenen
Bodenbelages
Plattengröße 500 x 500 mm 450 x 500 mm
R9 20 Stück + R 10 10 Stück

02.01.0060	20	St			
------------	----	----	-------	-------	--

Lieferrn von Reserveplatten Sockel

Lieferrn von Reserveplatten des vor beschriebenen
Sockelbelages

02.01.0070	10	St			
------------	----	----	-------	-------	--

Nachträglicher Austausch von beschädigten Platten

Nachträglicher Austausch von beschädigten Platten einschl.
Ausbau der beschädigten Platte und den Einbau der neuen
Platte / Reserveplatte, einschl. Schuttentsorgung
Plattengröße 500 x 500 mm 450 x 500 mm R9 bzw. R10

Bereich	02.01	Betonwerkstein Böden			
---------	-------	----------------------	-------	--	--

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 02 Betonwerksteinarbeiten

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

Bereich 02.02 Betonwerkstein Sockelplatten

*** Ausführungsbeschreibung ZZ:0002

Sockelleisten kommen an aufgehenden Wänden aus Stahlbeton und Mauerwerk geputzt zur Ausführung.

Die Sockelleisten H=73 mm sind im Fugenschnitt zum anschließenden Betonwerksteinbelag zu verlegen. Innen- und Außenecken sowie Passschnitte werden nicht gesondert vergütet, sondern sind im Einheitspreis einzukalkulieren.

Der Übergang zum Belag ist dauerelastisch mit 1-K-Natursteinsilikon gemäß Einzelbeschreibung 1.3. zu verfugen. Dies ist im Einheitspreis einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Der Farbton der dauerelastischen Fuge ist dem der Mörtelfuge anzupassen

02.02.0010	155	m		
------------	-----	---	-------	-------

Sockelleiste Betonwerkstein Wand

Sockelleiste aus Betonwerkstein DIN V 18500, an Wänden, Untergrund Stahlbeton, obere Fläche gefast, 2/2 mm, Querschnitt 73/13 mm, Einzellänge gemäß Fugenraster, vorstehend, in Dünnbett verlegen und verfugen, Oberfläche seitlich und oben feingeschliffen,

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Werkstein und Sockelleisten

Bereich 02.02 Betonwerkstein Sockelplatten

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 02 Betonwerksteinarbeiten

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
Bereich 02.03	Betonwerkstein anarbeiten/aussparen, Fugen				
02.03.0010	20 m Wandanschlussfugen an Metallfassaden Wandanschlussfugen an Fassaden, Bewegungsfuge in Bodenbelag anlegen und füllen, mit Hinterfüllband, mit elastischem Fugendichtstoff, Fugenbreite über 10 bis 15 mm, Fugentiefe über 30 bis 40 mm,	.....		.....	
02.03.0020	20 m Anschlussfuge bei Türen und Zargen Bewegungsfuge in Bodenbelag anlegen und füllen, mit elastischem Fugendichtstoff, Fugenbreite über 10 bis 15 mm, Fugentiefe über 30 bis 40 mm, Anschlussfuge an Türen und Zargen Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,	.....		.....	
02.03.0030	8 m Fugenbreite 5 mm Wie Position 02.03.0020 jedoch: Fugenbreite 5 mm im Anschluss an den Rahmen der Sauberlaufmatten	.....		.....	
02.03.0040	10 St Anarbeiten Bodenbelag an Stützen Anarbeiten des Bodenbelages an aufgehende Stützen, Abmessungen ca. 40/40 cm, 2 Ecken je Stütze, Ausführung als Innenecken.	.....		.....	
02.03.0050	10 St Ausklinkung Platte	.....		.....	

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 02 Betonwerksteinarbeiten

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

Ausklinkung in Platte, Ausklinkung 2-seitig,
Kantenflächen bleiben unbearbeitet.

Bereich	02.03	Betonwerkstein anarbeiten/aussparen, Fugen			
---------	-------	--	--	--	-------

Titel	02	Betonwerksteinarbeiten			
-------	----	------------------------	--	--	-------

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 03 Fliesenarbeiten Feucht- und Naßräume

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
Titel 03	Fliesenarbeiten Feucht- und Naßräume				
Bereich 03.01	Bodenbelag				
03.01.0010	490 m ² Boden-Feinsteinzeugfliesen, R10B ca. 30 x 30 cm Boden-Feinsteinzeugfliesen, Verlegung auf bauseitig vorh. Estrich / Gefälleestrich in Nassräumen + Duschen, Umkleiden-Duschen Die Feinsteinzeugfliesen unglasiert mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß EN 12004 Klasse C2TE einschl. Verfugung, Farbe passend zur Fliese in Abstimmung mit den Architekten, liefern und verlegen. Untergrund: Zementestrich beheizt und unbeheizt Fliesenspiegel im Kreuzfugenverband, inkl. sämtlicher Anpassungsarbeiten an Türen, Wandvorlagen oder -rücksprüngen. Schnittfliesen sind einzukalkulieren. Sockelfliesen als Hohlkehlssockel in ges. Pos. Einbauort: WC,Naßräume,Duschen EG bis 2.OG Material: Feinsteinzeugfliesen Fugenbreite: ca. 3 mm Fugenfarbe : entsprechend der Fliesenfarbe Format: 30 x 30 cm Dicke : ca. 8 mm Rutschhemmklasse: R10B Farbe: 2117 neutral 7 (kieselgrau, anthrazit), nach Wahl des AG Bodenaufbau Typ 2 und 2.1 Angebotenes Fabrikat: '.....'	.....		.....	
03.01.0020	20 m ² Zulage Verlegung im Gefälle von 1,5 - 2% Wie Position 03.01.0010 jedoch: Zulage Verlegung im Gefälle von 1,5 - 2%	.....		.....	
03.01.0030	540 m Kehlssockelfliesen zu Pos. 03.01.0010	.....		.....	

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 03 Fliesenarbeiten Feucht- und Naßräume

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
	Wandanschluss als stehender Kehlsockel aus unglasierten Feinsteinzeugfliesen, in Bereichen mit Wandfliesen Oberkante gerade, Material und Oberfläche wie Bodenfliesen von Pos. 03.01.0010 Verlegung im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß EN 12004 Klasse C2TE auf vorhandenen Untergrund (Beton oder Gipskarton). Die Verfugung des Belages in der Fugenfarbe grau mit einem hydraulischen Fertigfugenmörtel ist im Einheitspreis einzukalkulieren. Auf eine besonders schmale Fugenausbildung ist zu achten. Mit allen Anschlüssen und Zuschnittarbeiten. Die Sockelleisten sind im Fugenschnitt zum anschließenden Fliesenbelag zu verlegen. Anschlüsse an Formteile der Innen- und Außenecken sowie Passschnitte werden nicht gesondert vergütet, sondern sind im Einheitspreis einzukalkulieren. Der Übergang zum Belag ist dauerelastisch mit 1-K-Silikon zu schließen. Dies ist im Einheitspreis einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Der Farbton der dauerelastischen Fuge ist dem der Mörtelfuge anzupassen. Rutschhemmung R10B Sockel-Format: 10/20 cm Angebotenes Fabrikat: '.....'				
03.01.0040	200 St	.....	.....		
	Formteile für Innen- und Außenecken Kehlsockel Formteile für Innen- und Außenecken Kehlsockel Material und Oberfläche wie Sockelfliesen von Pos. 03.01.0020				
03.01.0050	115 m	.....	.....		
	Belagsabschluß am Boden				
Übertrag:					

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 03 Fliesenarbeiten Feucht- und Naßräume

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
	Belagsabschluß am Boden liefern und zum Türelement hin im Zuge der Fliesenverlegung mit dem gelochten Befestigungsschenkel in die Kontaktschicht der Bodenfliesen fachgerecht verlegen. Material: Edelstahl Profilhöhe: 15 mm In verschiedenen Längen.				
03.01.0060	20 m	.....	.....		
	Bodenfliesen anarbeiten an Sanitäranschlüsse Bodenfliesen anarbeiten an Sanitäranschlüsse rund: Durchmesser 100 - 200 mm				
03.01.0070	8 St	.....	.....		
	Anarbeiten an Bodenabläufe 20x20 cm Bodenbelag anarbeiten an Bodenabläufe quadratisch, ca. 20x20 cm				
03.01.0080	2 St	.....	.....		
	Anarbeiten an Bodenablaufinnen 20x240 cm Bodenfliesen anarbeiten an Bodenablaufinnen Abmaessungen: ca. 15 x 240 cm (Duschbereich Waschräume Turnhalle)				
03.01.0090	20 St	.....	.....		
	Liefern von Reserveplatten Bodenbelag 30/30 Liefern von Reserveplatten der Pos.03.01.0010 beschriebenen Bodenbelages aus Feinsteinzeugfliesen				

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 03 Fliesenarbeiten Feucht- und Naßräume

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
03.01.0100	30 St	.....	.....		
	Liefern von Reserveplatten Sockel				
	Liefern von Reserveplatten des vor beschriebenen Hohlkehlssockels				
03.01.0110	10 St	.....	.....		
	Nachträglicher Austausch von beschädigten Fliesen				
	Nachträglicher Austausch von beschädigten Fliesen, einschl. Ausbau der beschädigten Fliese und den Einbau der neuen Fliese / Reservefliese, einschl. Schuttentsorgung Bodenfliesen der vorbeschriebenen Positionen				

Bereich 03.01 Bodenbelag

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 03 Fliesenarbeiten Feucht- und Naßräume

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
------	-----------------------	--------	--------

Bereich 03.02 Fliesenbelag Treppen und Podeste

03.02.0010 135 m²

Boden-Feinsteinzeugfliesen, Treppenräume, R10B ca.30 x 0 cm

Boden-Feinsteinzeugfliesen
Verlegung auf bauseitig vorh. Estrich bzw. mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Mittelbettmörtels gemäß EN 12004 Klasse C2TE einschl. Verfugung, Farbe passend zur Fliese in Abstimmung mit den Architekten, liefern und verlegen.

Fliesenspiegel im Kreuzfugenverband, inkl. sämtlicher Anpassungsarbeiten an Türen, Stufen etc.,
Schnittfliesen sind einzukalkulieren.
Sockelfliesen in ges. Pos.

Abstand seitlich an Treppenhauswänden 10 mm
Auf saubere Schalltrennung zur Wand ist zu achten!
Der Übergang zum Belag ist dauerelastisch mit 1-K-Silikon zu schließen. Dies ist im Einheitspreis einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
Der Farbton der dauerelastischen Fuge ist dem der Mörtelfuge anzupassen.

Einbauort: Treppenräume Podeste

Material: Feinsteinzeugfliesen, frostsicher, unglasiert, matt
Fugenbreite: ca. 3 mm
Fugenfarbe : entsprechend der Fliesenfarbe
Format: 30 x 60 cm
Dicke : ca.10 mm
Mörteldicke ca. 25 mm
Rutschhemmklasse: R10B
Farbe: 2117 neutral 7 (kieselgrau, anthrazit), nach Wahl des AG

Bodenaufbau Typ 2 und 2.1

Angebotenes Fabrikat: '.....'

03.02.0020 19 m²

Zulage für helleren Farbton der An- und Austrittsplatte

Zulage zu Pos.03.02.0010 für helleren Farbton der Fliese bei An- und Austrittsplatten
Trittbreiten ca. 29 bis 45 cm

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 03 Fliesenarbeiten Feucht- und Naßräume

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

03.02.0030	151 St				
------------	--------	-------	-------	--	--

Treppen-Trittstufen mit 3-reihiger Fräsung

Wie Position 03.02.0010 (Seite 31) jedoch:
Als Treppen-Trittstufen mit 3-reihiger rutschhemmender
Fräsung und abgerundeter Längskante, Überstand wie
Setzstufendicke,
Stufenlänge 143 cm, Stufenhöhe 16,5 cm, Steigungsverhältnis
16,5/29 cm

Abrechnung pro Stück Stufe

Angebotenes Fabrikat: '.....'

03.02.0040	139 St				
------------	--------	-------	-------	--	--

Treppen-Setzstufen

Wie Position 03.02.0010 (Seite 31) jedoch:
Belag an Treppen-Setzstufen
in Dünnbettkleber im Fugenschnitt
Stufenlänge 143 cm, Stufenhöhe 16,5 cm, Steigungsverhältnis
16,5/29 cm

Abrechnung pro Stück Stufe

Angebotenes Fabrikat: '.....'

03.02.0050	50 m				
------------	------	-------	-------	--	--

Sockelfliese Bischofsmütze

Wandanschluss als Sockel in Bischofsmützenform aus
unglasierten Feinsteinzeugfliesen, Oberkante gerade in
Treppenschräge parallel verlaufend, Stoßfugen
orthogonal/senkrecht zur Treppenstufe,
Material und Oberfläche wie Bodenfliesen von Pos. 03.02.0010
Verlegung im Dünnbettverfahren
nach DIN 18157 mit Hilfe eines kunststoffvergüteten
hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß EN 12004 Klasse
C2TE auf vorhandenen Untergrund aus Sichtbeton
Die Verfugung des Belages in der Fugenfarbe grau mit einem
hydraulischen Fertigfugenmörtel ist im Einheitspreis
einzukalkulieren.
Auf eine besonders schmale Fugenausbildung ist zu
achten.

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 03 Fliesenarbeiten Feucht- und Naßräume

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

Mit allen Anschlüssen und Zuschnittarbeiten.
Innen- und Außenecken sowie Passschnitte werden nicht
gesondert vergütet, sondern sind im Einheitspreis
einzukalkulieren.
Der Übergang zum Belag ist dauerelastisch mit
1-K-Silikon zu schließen. Dies ist im Einheitspreis
einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
Der Farbton der dauerelastischen Fuge ist dem der Mörtelfuge
anzupassen.

Sockel-Format: 8-10 cm über Stufenvorderkante

Bereich 03.02 Fliesenbelag Treppen und Podeste

.....

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 03 Fliesenarbeiten Feucht- und Naßräume

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
Bereich 03.03	Wandbelag				
03.03.0010	550 m2 Wandfliesen 15/15 cm Wandfliesen aus trockengepressten keramischen Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIII, rektrifiziert, nicht frostbeständig, unglasiert chemische Beständigkeit Klasse A DIN EN ISO 10545-13, Oberfläche eben, uni, Oberfläche matt im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1 ansetzen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit Fugenmörtel, Farbe nach Wahl AG, zementhaltig (CG) DIN EN 13888, Fugenbreite ca. 3mm An Fensterlaibungen Ecken/Kanten werden keine Anschluss-oder Eckschienen eingebaut. Die Ecken bzw. Kanten sind mit glasierten und abgerundeten Sonderplatten herzustellen. (siehe ges. Pos.) Format: 15 x 15 cm Farbe: einfarbig, Pastellton, geschoßweise in unterschiedlichen Farbtönen bzw. nach Wahl des AG Inkl. allen Anschlüssen und Zuschnittarbeiten für Einbauten, Türzargen etc. Die Verfliesen ist OK-FFB bis ca. 2,20 m Höhe (Türzargenhöhe) auszuführen Verlegung: auf Beton, Mauerwerk oder imprägnierten Gipsbauplatten Verlegung im Kreuzverband Ausführung:WC-Kerne EG bis 2.OG Angeb. Fabrikat: '.....'	.....	.....		
03.03.0020	350 m2 Fliesen 15x15, weiß, RAL 9003	.....	.....		

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 03 Fliesenarbeiten Feucht- und Naßräume

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

Wie Position 03.03.0010 jedoch:
Fliesen 15/15 cm mit Farbton weiß, wie RAL 9003 ,
Sonstige Räume EG bis 2.OG

Angeb. Fabrikat: '.....'

03.03.0030	100	m			
------------	-----	---	-------	-------	--

Glasierte, Runde Kanten bei Wandfliesen

Zulage für die Verwendung von Sonderfliesen (Bullnose) bei
Ecken und Freien Enden mit glasierten, abgerundeten Kanten

03.03.0040	18	m²			
------------	----	----	-------	-------	--

Fliesenspiegel bei Küchenzeilen

Wie Position 03.03.0010 (Seite 34) jedoch:
Verlegung als Fliesenspiegel in Kleinflächen bis ca. 5 qm
Format: 15 x 15 cm
Farbe: einfarbig gefärbt geschoßweise in unterschiedlichen
Fartönen.
Fliesenspiegel bei Küchenzeilen und Waschtischen in
Unterrichtsräumen

Angeb. Fabrikat: '.....'

03.03.0050	22	St			
------------	----	----	-------	-------	--

Revisionsklappe 30x30 cm

Bauseits eingebaute Revisionsöffnung im Sanitärbereich
ausfliesen, die Befestigung des Belages erfolgt mittels
Magnethaltern. Fugen sind umlaufend mit einem elastischen
Dichtstoff zu verfüllen.

Öffnungsgröße 30x30 cm

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 03 Fliesenarbeiten Feucht- und Naßräume

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG		EP	EUR	GP	EUR
03.03.0060	100	St	.....	.....		
	Löcher Wandfliesen, E-Installation					
	Löcher im Feinsteinzeug-Fliesenbelag zur Durchführung von Installationsrohren sowie zum Einbau von Steckdosen u. dgl. herstellen. Durchmesser: 20 - 80 mm					
03.03.0070	40	St	.....	.....		
	Löcher Wandfliesen, H-S-Installation					
	Anpassen von Wandfliesen an Durchdringungen von Sanitärleitungen Durchmesser: 25 - 100mm					
03.03.0080	40	St	.....	.....		
	Liefern von Reserveplatten Wandbelag 15x15 cm					
	Liefern von Reserveplatten des vor beschriebenen Wandbelages aus Pos.03.03.0010					
03.03.0090	10	St	.....	.....		
	Nachträglicher Austausch von beschädigten Fliesen					
	Nachträglicher Austausch von beschädigten Fliesen, einschl. Ausbau der beschädigten Fliese und den Einbau der neuen Fliese / Reservefliese, einschl. Schuttentsorgung Wandfliesen der vorbeschriebenen Positionen					

Bereich 03.03 Wandbelag

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 03 Fliesenarbeiten Feucht- und Naßräume

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
Bereich 03.04	Verfugung elastisch				
03.04.0010	200 m	.....		.....	
	Fugenverschluss, Silikon				
	Fugenverschluss in Innenräumen, an allen horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen sowie an Türbe-kleidungen, einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen. Fugenbreite: 3-6 mm i. M. Fugenfarbe:grau Fugendichtmasse:Silikon				
03.04.0020	150 m	.....		.....	
	Fugenverschluss, Acryl				
	Fugenverschluss in Innenräumen, an allen horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen sowie an Türbe-kleidungen, einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen. Fugenbreite: 3-6 mm i. M. Fugenfarbe:grau / weiß Fugendichtmasse:Acryl				
03.04.0030	40 St	.....		.....	
	Verfugung Türzargen				
	Anschlüsse an Türzargen mit Neutralsilikon als Wartungs-fuge verfugen, Breite bis 5 mm in Standardfarbe Farbe dem Bodenbelag angepasst, Leibungstiefe bis 25 cm 1 Stück = Türzarge rechts und links verfugen				

Bereich 03.04 Verfugung elastisch

Titel 03 Fliesenarbeiten Feucht- und Naßräume

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 04 Fliesenbelag Küche EG

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
Titel 04	Fliesenbelag Küche EG				
Bereich 04.01	Untergrundabdichtung				
04.01.0010	4 m ² Beton-Gerätesockel auf Estrich herstellen Beton-Gerätesockel auf Estrich herstellen Material: Schnell-Estrichbeton, einschl. Schalung, Kanten gefast, mechanisch hoch belastbar Festigkeiten CT - C40 - F6 Haftzugfestigkeiten ≥ 1,5 N/mm Abmessungen ca. H/B = 22 x 60-80 cm in unterschiedlichen Länge Gesamt 5 Stück Sockel	.....		.....	
04.01.0020	90 m ² Bodengrundierung mit Grundierung mit Epoxidharz-Grundierung Bodengrundierung mit Grundierung mit Epoxidharz-Grundierung (2-komponentig) Passend zum nachfolgend beschriebenen Abdichtungssystem Angebotenes Fabrikat: '.....'	.....		.....	
04.01.0030	40 m ² Unebenheiten ausgleichen Polyestervlies + 2-K Spachtelmasse Ausgleichsspachtelung bei Unebenheiten > 3 mm im Unterund mit Polyestervlies und 2-Komponenten-Reaktionsharzspachtelmasse auf Betondecke ausgleichen Passend zum nachfolgend beschriebenen Abdichtungssystem Angebotenes Fabrikat: '.....'	.....		.....	
04.01.0040	80 m ² Polyurethan-Bodenabdichtung (2-komponentig)	.....		.....	

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 04 Fliesenbelag Küche EG

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

Polyurethan-Bodenabdichtung (2-komponentig),
Auftrag: Mindestens 2 Lagen durch Spachteln, Streichen oder
Rollen
Schichtdicke: Gesamt = 2 mm (nach Herstellerempfehlung)
Chemische Beständigkeit: Beständig gegen Chemikalien,
Reinigungsmittel, Fett
ETA: Mit Herstellerempfehlung und ETA-Zertifizierung

Angebotenes Fabrikat: '.....'

04.01.0050	120	m			
------------	-----	---	-------	-------	-------

Anschlüsse Wand-Boden und Aufkantung-Boden

Anschlüsse Wand-Boden und Aufkantung-Boden vollflächig
abdichten wie folgt:
sehr emissionsarmes Abdichtband in die erste Auftragsschicht
der Abdichtung einlegen und mit der zweiten Auftragsschicht
überdecken. Der Bereich der freien Dehnzone ist zu erhalten
und sollte von Abdichtmaterial ausgespart werden.
Bauteil: Boden/Wand
Untergrund: Zementestrich, Mauerwerk, Stahlbeton, GK-Wand
Abdichtungsart: Verbundabdichtung (AIV-F) mit flüssig zu
verarbeitenden Abdichtungsstoffen mit Fliesen und Platten
Ausführung: Dichtband
Wassereinwirkungsklasse: W0-I bis W3-I
Rissklasse: R1-I
Überlappung mind. 10 cm

Bereich	04.01	Untergrundabdichtung	
---------	-------	----------------------	-------

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 04 Fliesenbelag Küche EG

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
Bereich 04.02	Bodenfliesen und Sockel Küche				
04.02.0010	80 m ² Boden-Feinsteinzeugfliesen mit , R12 V4, 30 x 30 cm Bodenfliesen Küchenräume Material: Gewerbliche Bodenfliese aus Feinsteinzeug, Format: 30 x 30 cm Dicke : ca.8-10 mm Rutschhemmung: Bewertungsgruppe R12/B/V4 (nach DIN 51130/DIN 51097) Oberfläche: Unglasiert, matt, profiliert mit Verdrängungsraum (ABC-Profilierung) Farbton: helles kieselgrau bzw. nach Wahl des AG Belastbarkeit: Abriebsklasse 4-5, hoher mechanischer Widerstand Verlegung: Vollflächig, mit Reaktionsharz-Kleber (epoxybasiert, fettbeständig) Fugenmaterial: Reaktionsharzfugenmasse (epoxybasiert), fettbeständig, antimikrobiell, chemikalienresistent Fugen vollständig verschlossen, glatt abgezogen, keine Poren Fugenbreite: ca. 3 mm Fugenfarbe : entsprechend der Fliesenfarbe Wassereinwirkungsklasse W3-I Verlegung auf Abdichtungs-und Entkopplungsbahn Bodenaufbau Typ 8 Angebotenes Fabrikat: '.....'	.....		.....	
04.02.0020	10 m ² Zulage Verlegung im Gefälle von 1,5 - 2% Wie Position 04.02.0010 jedoch: Zulage Verlegung im Gefälle von 1,5 - 2%	.....		.....	
04.02.0030	12 m ² Zulage für die Verlegung in Fensterlaibungen und -Brüstungen	.....		.....	

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 04 Fliesenbelag Küche EG

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

Wie Position 04.02.0010 jedoch:
Zulage für die Verlegung in Fensterlaibungen und -Brüstungen
Abmessungen: Tiefe der Laibung 20 bis 40 cm

04.02.0040	140	m		
------------	-----	---	-------	-------

Kehlsockelfliesen zu Pos. 04.02.0010

Wandanschluss als stehender Kehlsockel aus unglasierten Feinsteinzeugfliesen, in Bereichen mit Wandfliesen Oberkante gerade,
Material und Oberfläche, Verlegung und Verfugung wie Bodenfliesen von Pos. 04.02.0010
Mit allen Anschlüssen und Zuschnittarbeiten.
Die Sockelleisten sind im Fugenschnitt zum anschließenden Fliesenbelag zu verlegen.
Anschlüsse an Formteile der Innen- und Außenecken sowie Passschnitte werden nicht gesondert vergütet, sondern sind im Einheitspreis einzukalkulieren.
Der Übergang zum Belag ist dauerelastisch mit 1-K-Silikon zu schließen. Dies ist im Einheitspreis einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
Der Farbton der dauerelastischen Fuge ist dem der Mörtelfuge anzupassen.
Rutschhemmung R12
Sockel-Format: 10x30 cm

Angebotenes Fabrikat: '.....'

04.02.0050	70	St		
------------	----	----	-------	-------

Formteile für Innen- und Außenecken Kehlsockel

Formteile für Innen- und Außenecken Kehlsockel
Material und Oberfläche wie
Sockelfliesen von Pos. 03.01.0050

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 04 Fliesenbelag Küche EG

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
04.02.0060	10 m Bodenfliesen anarbeiten an Gerätesockel Anarbeiten der Bodenfliesen an Gerätesockel und Verlegung an Sockelvorderflächen oberhalb der Sockelfliese (Sockel in ges.Pos.) Höhe Gerätesockel ca. 22 cm	.....	.....		
04.02.0070	1,4 m Bodenfliesen anarbeiten an Ablaufrinne Bodenfliesen anarbeiten an Ablaufrinnen Rinnenabmessung: 2 Stück L = 60 cm und 80 cm	.....	.....		
04.02.0080	6 St Bodenfliesen anarbeiten an Bodenabläufe 20x20 cm Bodenbelag anarbeiten an Bodenabläufe quadratisch, ca. 20x20 cm	.....	.....		

Bereich 04.02 Bodenfliesen und Sockel Küche

.....

Bauvorhaben:	20418	Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr:	Stadt Essen	
Titel 04	Fliesenbelag Küche EG	

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 04 Fliesenbelag Küche EG

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
	Eckprofil mit rechtwinkliger Sichtfläche liefern und im Zuge der Fliesenverlegung mit dem gelochten Befestigungsschenkel in die Kontaktschicht der Wandfliesen fachgerecht einbauen. Ausführung bei freien Aussenecken mit allen dafür erforderlichen Zuschnitten und Anpassarbeiten. Material:Edelstahl V2A -poliert Profilhöhe:12,5 mm				
04.03.0040	60 St	.....	.....		
	Löcher Wandfliesen, E-Installation Löcher im Feinsteinzeug-Fliesenbelag zur Durchführung von Installationsrohren sowie zum Einbau von Steckdosen u. dgl. herstellen. Durchmesser: 20 - 80 mm				
04.03.0050	80 St	.....	.....		
	Löcher Wandfliesen, H-S-Installation Anpassen von Wandfliesen an Durchdringungen von Sanitärleitungen Durchmesser: 25 - 100mm				

Bereich 04.03 Wandbelag Küche

.....

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 04 Fliesenbelag Küche EG

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
Bereich 04.04	Verfugung elastisch				
04.04.0010	100 m	.....		.....	
	Fugenverschluss, Silikon				
	Fugenverschluss in Innenräumen, an allen horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen sowie an Türbe-kleidungen, einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen. Fugenbreite: 3-6 mm i. M. Fugenfarbe:grau Fugendichtmasse:Silikon				
04.04.0020	100 m	.....		.....	
	Fugenverschluss, Acryl				
	Fugenverschluss in Innenräumen, an allen horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen sowie an Türbe-kleidungen, einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen. Fugenbreite: 3-6 mm i. M. Fugenfarbe:grau / weiß Fugendichtmasse:Acryl				
04.04.0030	10 St	.....		.....	
	Verfugung Türzargen				
	Anschlüsse an Türzargen mit Neutralsilikon als Wartungs-fuge verfugen, Breite bis 5 mm in Standardfarbe Farbe dem Bodenbelag angepasst, Leibungstiefe bis 25 cm 1 Stück = Türzarge rechts und links verfugen				

Bereich 04.04 Verfugung elastisch

Titel 04 Fliesenbelag Küche EG

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 05 Sauberlaufmatten

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

Titel 05 Sauberlaufmatten

Bereich 05.01 Sauberlaufmatten

Die Bemusterung der Sauberlaufmatten ist als Nebenleistung in die Einheitspreise einzurechnen.

Umfang der Bemusterung:
Vorlage von mind. 3 Belagsmuster je ausgeschriebener Sauberlaufmattenart rechtzeitig vor Materialbestellung

05.01.0010	1	St		
------------	---	----	-------	-------

Eingangsmatten EG Treppenhaus 340x265 cm

Sauberlaufmatte als Fußabstreifer, in hochfrequentiertem Eingangsbereich, im Innen- und überdachten Außenbereich, oberflächenbündig in Fliesenbelag eingebaut, wie folgt:

- Winkelrahmen/Trägerprofil aus Edelstahl
 - Trägerprofile mit unterseitiger Gehschalldämmung
 - witterungsbeständige Kassettenprofile mit Borstenbündel
 - Abstandshalter aus Gummi
- Trittfäche aus eingelassenen, widerstandsfähigen und witterungsbeständigen Nadelvliesstreifen
- inkl. Montage des Winkelrahmens in bauseitig vorbereiteten Estrich, Einrichten auf erforderlicher Höhe, Höhenausgleich durch Verfüllung des Matternrahmens mit Epoxidharz Beschichtung der Zementestrichfläche mit 2-K-Epoxidharzbeschichtung,
- Einbauort: Haupteingang EG
Rutsicherheit: R11 (DIN 51130)
Profilbreite Rips: 30 mm
Ripshöhe: 22 mm
Abmessung: 340x265 cm
Farbe: schwarz

Angebotenes Fabrikat:

'.....'

05.01.0020	5	St		
------------	---	----	-------	-------

Abmessung: 135x100 cm

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 05 Sauberlaufmatten

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

Wie Position 05.01.0010 jedoch:
Abmessung: 135 x 100 cm
Einbauort: Treppenhäuser EG
Untergrund Zementestrich

05.01.0030	1	St			
------------	---	----	-------	-------	--

Abmessung: 260x100 cm

Wie Position 05.01.0010 (Seite 46) jedoch:
Abmessung: 260 x 100 cm
Einbauort: Eingang Turnhalle EG
Untergrund Zementestrich

Bereich	05.01	Sauberlaufmatten			
---------	-------	------------------	-------	--	--

Titel	05	Sauberlaufmatten			
-------	----	------------------	-------	--	--

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 06 Sonstige Arbeiten

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG		EP	EUR	GP	EUR
Titel 06	Sonstige Arbeiten					
Bereich 06.01	Erstpflge Fliesen- und Plattenbeläge					
06.01.0010	380	m2	.....		.....	
	Ersteinpflge Bodenbelag Betonwerkstein					
	Ersteinpflge des Bodenbelags aus Betonwerksteinplatten, nach Angaben der aktuellen Pflegeempfehlung des Bodenbelagherstellers					
06.01.0020	770	m2	.....		.....	
	Ersteinpflge Fliesen- Bodenbeläge					
	Ersteinpflge des Bodenbelags aus Fliesen nach Angaben der aktuellen Pflegeempfehlung des Bodenbelagherstellers, einschl. Treppenbeläge und Küchenfliesen					
Bereich 06.01	Erstpflge Fliesen- und Plattenbeläge				.....	

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 06 Sonstige Arbeiten

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
------	-----------------------	--------	--------

Bereich 06.02 Schutz fertiger Beläge

06.02.0010 520 m²

Schutz Werksteinbelag auf Böden und Treppenstufen im

Schutz Werkstein- und Fliesenbelag auf Böden und Treppenstufen, bestehend aus:
Baufolie und darauf 16 mm Spannplatten als
mit Nut- und Federplatten rutschfest belegt

Achtung: der Einheitspreis ist incl. des zusätzlichem Aufwandes
für das Zuschneiden bei den Treppenstufen zu kalkulieren!

06.02.0020 600 m²

Schutz Bodenbelag

Schutzabdeckung der Bodenfliesen aufbringen und
vorhalten, Abdeckung aus Tetrapack-Abdeckkarton 100 %
wasserdicht, Gewicht ca. 350 g/m², lose überlappt
verlegen, Ränder kleben, begehbar, einschl. laufendem
Unterhalt und Entsorgung zu einem späteren Zeitpunkt nach
Fertigstellung der Malerarbeiten

Bereich 06.02 Schutz fertiger Beläge

Titel 06 Sonstige Arbeiten

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 07 Dokumentation

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

Titel 07 Dokumentation

07.0010 1 St

Dokumentation

Zusammenstellung einer schriftlichen Dokumentation mit Angaben zu allen ausgeführten Leistungen:

- allen verwendeten Produkten
- allen Zulassung
- allen Nachweisen
- allen Produktdatenblättern, Sicherheitsdatenblättern
- ggfs. allen Pflegeanleitungen

Die Dokumentation ist als Bestandteil der Schlussabnahme mit 3 Wochen Vorlauf zur Abnahme zu übergeben, Übergabe der Dokumentation digital, in pdf und dwg Format an den AG bzw. den Architekten

Titel 07 Dokumentation

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 08 Regiearbeiten

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

Titel 08 **Regiearbeiten**

Bereich 08.01 **Arbeiten auf Nachweis**

Angehängte Stundenlohnarbeiten

Anordnung von Stundenlohnarbeiten:
Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind werktäglich einzureichen.

Stundenverrechnungssätze enthalten:
- Lohn- u. Gehaltskosten
- Lohn- u. Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschl. Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Zuschläge zu den Verrechnungsätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen; sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.
Für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit wird als Zuschlag nur der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung vergütet. Für Mehrarbeit werden zusätzlich die Sozialkosten vergütet.

08.01.0010	20	h		
------------	----	---	-------	-------

Facharbeiterstunden

Stundenlohnarbeiten incl. aller Lohnnebenkosten für unvorhergesehene Arbeiten. Nur nach Anweisung durch die Bauleitung gegen täglichen Stundennachweis.

Facharbeiterstunde

08.01.0020	20	h		
------------	----	---	-------	-------

Helferstunden

Übertrag:

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen
Titel 08 Regiearbeiten

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	EP	EUR	GP	EUR
------	-----------------------	----	-----	----	-----

Stundenlohnarbeiten incl. aller Lohnnebenkosten für
unvorhergesehene Arbeiten. Nur nach Anweisung durch die
Bauleitung gegen täglichen Stundennachweis.

Helferstunde

Bereich 08.01 Arbeiten auf Nachweis

Titel 08 Regiearbeiten

Fliesen- und Werksteinarbeiten

Bauvorhaben: 20418 Neubau Schule an der Ruhr
Bauherr: Stadt Essen

ORDNUMGSZAHL	BEZEICHNUNG DER LEISTUNGSVERZEICHNISEBENE	GESAMT IN EUR
--------------	---	---------------

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

01	Titel	Vorbereitende Arbeiten/Abdichtung	.....
02	Titel	Betonwerksteinarbeiten	.....
02.01	Bereich	Betonwerkstein Böden	.....
02.02	Bereich	Betonwerkstein Sockelplatten	.....
02.03	Bereich	Betonwerkstein anarbeiten/aussparen, Fugen.....	
03	Titel	Fliesenarbeiten Feucht- und Naßräume	.....
03.01	Bereich	Bodenbelag	.....
03.02	Bereich	Fliesenbelag Treppen und Podeste	.....
03.03	Bereich	Wandbelag	.....
03.04	Bereich	Verfugung elastisch	.....
04	Titel	Fliesenbelag Küche EG	.....
04.01	Bereich	Untergrundabdichtung	.....
04.02	Bereich	Bodenfliesen und Sockel Küche	.....
04.03	Bereich	Wandbelag Küche	.....
04.04	Bereich	Verfugung elastisch	.....
05	Titel	Sauberlaufmatten	.....
05.01	Bereich	Sauberlaufmatten	.....
06	Titel	Sonstige Arbeiten	.....
06.01	Bereich	Erstpflge Fliesen- und Plattenbeläge	.....
06.02	Bereich	Schutz fertiger Beläge	.....
07	Titel	Dokumentation	.....
08	Titel	Regiearbeiten	.....
08.01	Bereich	Arbeiten auf Nachweis	.....

Ordnungszahl	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
--------------	---	---------------

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Übertrag:

LV 17 Fliesen- und Werksteinarbeiten

NETTOANGEBOTSSUMME

MEHRWERTSTEUER 19,0 %

BRUTTOANGEBOTSSUMME